

Das soziale Imaginäre

Vor allem im deutschsprachigen Raum haben Theorien des Imaginären noch nicht in alle Disziplinen gleichermaßen breiten Eingang gefunden. Im Workshop stellen wir daher Fragen nach theoretischen Zugängen und nach dem methodischen Zugriff auf Imaginationen und das soziale Imaginäre. Er soll interdisziplinäre Vernetzung ermöglichen und über Fachgrenzen hinweg Anknüpfungspunkte des sozialen Imaginären zu anderen Konzepten identifizieren.

Wir laden Sie herzlich ein! Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Anmeldung wird erbeten bis zum 01.07.2023 bei:
larissa.pfaller@fau.de

Veranstalter*innen: Larissa Pfaller, Dominik Kremer & Ingo Rohrer

DFG-Projekt „Das Imaginäre an den Grenzen des Sozialen“

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Interdisziplinärer Workshop

Das soziale Imaginäre lesbar machen

13.07.2023 – 14.07.2023

Institut für Soziologie – Kochstr. 4 – 90439 Erlangen – Raum 5.013



Donnerstag, 13. Juli

12:00-12:45 Uhr Eintreffen – Mittagsimbiss

12:45-13:00 Uhr Begrüßung

Block 1

13:00-13:30 Uhr

Ingo Rohrer (Institut für Ethnologie, Uni Freiburg)

Gemeinsames Imaginieren – zur Hervorbringung des sozialen Imaginären in der argentinischen Strafjustiz

13:30-14:00 Uhr

Till Förster (Ethnologisches Seminar, Uni Basel)

**Imaginal Legitimacy.
Hegemony and political articulation in the West African savannah**

14:00-14:30 Uhr

Werner Binder (Department of Sociology, Masaryk University, Brno)

**Das Imaginäre künstlicher Intelligenz.
Das Silicon Valley und die Singularität**

14:30-15:30 Uhr Workshop

15:30-16:00 Uhr Kaffeepause

Block 2

16:00-16:30 Uhr

Nadine Schabét (Institut für Soziologie, FAU Erlangen)

Feminist Internet Imaginaries

16:30-17:00 Uhr

Laura Schuhn (Politische Wissenschaft, FAU Erlangen)

**Muting debates – Kommunikationsstruktur von
Twitter-Diskursen im arabischen Raum**

17:00-17:30 Uhr

Christian Schulz (Institut für Medienwissenschaften, Uni Paderborn)

Das (soziale) Imaginäre im Algorithmischen

17:30-18:30 Uhr Workshop

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

Freitag, 14. Juli

Block 3

10:00-10:30 Uhr

Larissa Pfaller (Institut für Soziologie, FAU Erlangen)

Lesarten des Imaginären

10:30-11:00 Uhr

Sebastian Hoggenmüller (Soziologisches Seminar, Uni Luzern)

Visual Worlding: Die globale Sozialwelt als visuelle Imagination

11:00-11:30 Uhr

Verena Männer (Department Fachdidaktiken, FAU Erlangen)

**The king's two bodies – Metaphern(analyse) und das demokratisch
Imaginäre in Theorie und Empirie politischer Bildungsforschung**

11:30-12:30 Uhr Workshop

12:30-13:15 Uhr Mittagsimbiss

Block 4

13:15-13:45 Uhr

Andreas Blombach & Philipp Heinrich (Lehrstuhl für Korpus- und Computerlinguistik, FAU Erlangen)

**Möglichkeiten der computerlinguistischen Erkennung
von Narrativen in Texten**

13:45-15:00 Uhr

Dominik Kremer (Department of Digital Humanities and Social Studies, FAU Erlangen)

**Workshop: Alternative Modellierungen des Konzepts
des sozial Imaginären für Datenanalysen**